

Karben, der 18.10.2021

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz, ich bitte Sie, folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Prüfantrag: Niedrigschwellige Impfangebote in Karben

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben zu prüfen, inwiefern in Karben, kurzfristig, Niedrigschwellige Impfangebote gegen das Coronavirus, insbesondere vor hochfrequentierten Geschäften und kulturellen Veranstaltungen, etabliert werden können.

Begründung:

Der beste Weg zu der Bekämpfung des Covid-19 Virus heißt nachweislich Impfen, Impfen, Impfen.

Die ersten ungefähr 60 Prozent der Bevölkerung haben zum Teil hohe mühen auf sich genommen, um sich und andere Personen zu schützen. Dies war der einfachste Teil der Impfkampagne. Jetzt geht es darum die Personen, die eine Corona Schutzimpfung nicht fundamental ablehnen davon zu überzeugen sich, andere und insbesondere die Personengruppen zu schützen, die sich noch nicht impfen lassen können. Denn jede durchgeführte Impfung sorgt dafür, dass sich die Gesellschaft einen weiteren Schritt an die neue Normalität annähert.

Eine Möglichkeit, wie wir die grundsätzlich impfbereite Bevölkerung zur Impfung motivieren können, sind neben einer guten Informationskampagne, niedrigschwellige Impfangebote. So muss der Weg zur Impfung so kurz wie möglich und mit möglichst wenig Aufwand verbunden sein. Also muss die Impfung zum Mensch finden und nicht der Mensch zur Impfung.

So reicht es eben nicht aus, wenn die Impfungen von nun an hauptsächlich bei den Hausärzt*innen verbreitet werden. Es gibt genügend Personen, insbesondere im jüngeren Alter, die keinen Hausarzt besitzen und daher dieses Angebot nicht problemlos aufsuchen können.

Zugleich gibt es aber verschiedenste Konzepte, mit denen man viele Menschen auf einmal erreichen kann. So wird in Griesheim vor einem Supermarkt geimpft, die Goethe Uni fährt mit einem Impfbus vor die verschiedenen Campis und in Gedern wurde vor Kulturveranstaltung geimpft. Solche Angebote kann und muss die Stadt Karben auch organisieren und anbieten können. Beispielsweise wäre es möglich, während zukünftiger Veranstaltungen in Karben, wie dem Martinsmarkt, den Weihnachtskonzerten der Stadtkapelle oder aber auch bei dem eventuell stattfinden Weihnachtsmarkt an der Nidda, ein Mobiles Impfteam zu den Veranstaltungen hinzuzustellen, damit man dort unkompliziert Impfangebote anbieten. Aber auch ein Impfteam an der neuen Mitte könnte man in Erwägung ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Lindon Zena